|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **BTR - Nr**  **0014** 07.12.2021  Seite 1 von 2 | | **MUSTER - BETRIEBSANWEISUNG**  DRUCKGIESSMASCHINEN  Geltungsbereich und Tätigkeiten | **Stand: 09/99**  **Unterschrift:** | |
| ANWENDUNGSBEREICH | | | | |
| Diese Betriebsanweisung gilt in Verbindung mit der allgemeinen Betriebsanweisung  für den Umgang mit kraftbetriebenen Arbeitsmitteln für Arbeiten an Druckgießma-  schinen für die Verarbeitung metallischer Werkstoffe, einschließlich der zugehörigen   Schmelz- und Warmhalteöfen.  Beachten Sie die Betriebsananweisung Nr. 0015 **"Schmelzen und Schmelzbehand-  lung von Magnesium- und Aluminiumlegierungen"**. | | | | |
| GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT | | | | |
|  | Quetschgefahr für Finger und Hände bei unbeabsichtigtem Anlauf.  Quetschgefahr durch die sich schließende Druckgießform, im Bereich elektrischer   und hydraulischer Steuerungen/Schieber.  Gefahr durch Herausspritzen von flüssigem Metall.  Platzen von Gießresten.  Brandgefahr.  Heiße Oberflächen. | | | |
| SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN | | | | |
|  | Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, daß der Stratzschutz an der Druckgießform an- gebracht ist, sowie, daß die der Bedienerseite gegenüberliegende Seite abge- schirmt ist. Eventuell vorhandene ortsveränderliche Schutztrennwände sind an den richtigen Standort zu stellen.  Beginnen Sie nicht mit der Gießarbeit, bevor die Druckgießform die vorge- schriebene Temperatur hat.  Achten Sie vor Einschaltung der Schließbewegung der Maschine darauf, daß keine Metallreste an den Trennflächen der beiden Formhälften haften und daß der Angußbutzen vom vorhergehenden Abguß von der Maschine ausgestoßen wurde.  Achten sie auf guten Schluß der Maschine (Kniehebel müssen mit sichtbarer Verzögerung durchdrücken).  Begeben Sie sich während der Schußauslösung außerhalb der Formtrennlinie (Schutzstand).  Kontrollieren Sie laufend die Hydraulikanschlüsse an den Druckgießformen auf eingetretene Beschädigungen (bei Schlauchriß hohe Unfall- und Brandgefahr).  Tragen Sie beim Druckgießen die vorgeschriebene Körperschutzausrüstung: schwer entflammbarer Schutzanzug, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Gieße- reistiefel und Gehörschutz.  Führen Sie niemals einen kalten oder nassen Gegenstand in die Schmelze ein. Tauchen Sie die Schöpfkelle flach ein, damit die Luft aus dem Hohlraum langsam entweichen kann.  Beim Schmelzen von Masseln sind diese vor dem Eintauchen in die Schmelze vorzuwärmen (ca. 150 °C).  Bei einer Mehrmannbedienung ist für jede Person eine Zweihandeinrückung anzuwenden.  Ändern Sie keine Einstelldaten ohne Genehmigung.  Weiter siehe Seite 2 | | |  |
| VERHALTEN BEI STÖRUNGEN | | | | |
| Arbeit sofort einstellen.  Vorgesetzten informieren. | | | | |
| VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE | | | | |
|  | Maschine abschalten.  Verletzte bergen.  Erste Hilfe leisten.  Bei Brandverletzungen mit Wasser kühlen.  Unfall melden, innerbetrieblicher Notruf: | | | |
| INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG | | | | |
| Instandhaltung und Reparaturen nur durch damit beauftragte Personen.  Reinigung nur nach Anweisung des Vorgesetzten.  Entsorgung gemäß den Vorgaben.  Reparaturarbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und in drucklosem Zustand   der Maschine vorgenommen werden. | | | | |
| FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG | | | | |
| Gesundheitliche Folgen: Verletzungen, Erkrankungen.  Sonstige Folgen: Disziplinarische Maßnahmen. | | | | |